

Buchloer Hofnarr



Fakten, Meinungen und Nachdenkliches mit subjektiver Objektivität

Ausgabe 172 – Der Buchloer Hofnarr erscheint in unregelmäßigen Abständen als reine Online-Ausgabe. Werden fremde Quellen verwandt, ist dies im jeweiligen Text angegeben. Sollten Sie einen Gastbeitrag oder einen Leserbrief veröffentlichen wollen, erklären sie sich mit der Nennung Ihres Namens und ihres Wohnorts einverstanden. Der Verantwortliche entscheidet über die Veröffentlichung. Verantwortlich: Hubert Zecherle / Buchloe 10.11.2024

CSU fordert Rücktritt des CSU – Justizministers Georg Eisenreich,

weil in der Justizvollzugsanstalt Gablingen angeblich Häftlinge misshandelt wurden und aus dem CSU – geführten Justizministerium trotz schriftlicher Hinweise über ein Jahr lang nicht reagiert wurde. Wie von der CSU auch sonst immer behauptet, liegt die Verantwortung für Missstände in einem Ministerium immer bei den zuständigen Ministern, besonders wenn diese wie Herr Eisenreich schon seit sechs Jahren im Amt sind. Die CSU stellt sich dieser Verantwortung, welche sie bei kleinstem Fehlverhalten eines Pförtners am Eingang eines grünen Bundesministeriums einfordern.

Diese Schlagzeile wird es nie geben, denn Rücktritte sind bei CSU – Ministern grundsätzlich ausgeschlossen, den selbst bei schlechter Führung eines CSU – Ministeriums sind die Minister nur für positive Meldungen verantwortlich. Negatives ist grundsätzlich Untergebenen anzulasten und wenn das nicht geht, findet sich bestimmt irgendwo ein „Grüner“ dem man wegen des fehlenden Bayern-Gens zu mindestens einen Teil der Verantwortung übertragen kann. Dieser wird dann zum sofortigen Rücktritt aufgefordert.

Leider nicht!

Friedrich Merz

will, falls er Kanzler wird einen Einstellungsstopp im Öffentlichen Dienst. Arbeitet der Mann bei der heute-show? Der Öffentliche Dienst hat seit Jahren Probleme Stellen mit qualifizierten Bewerbern zu besetzen und tausende von Stellen sind nicht besetzt – nur einer der Gründe warum „Verwaltungshandeln“ oft so lange dauert. Das wird bestimmt besser, wenn neben den nicht besetzten Stellen noch Stellen gestrichen werden. Populismus kann er halt, der Friedrich Merz!

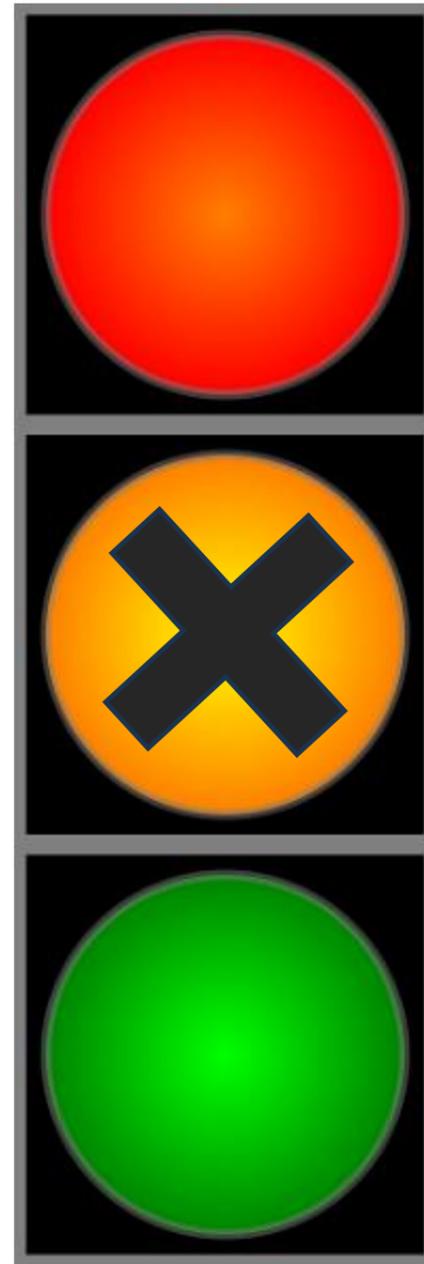
Er will die Zahl der Bürgergeldempfänger senken! Toll! Hat das die jetzige Regierung nicht versucht? Will er die Bürgergeldempfänger erschießen lassen, wenn sie nicht arbeiten können? Bürgergeld verstehen angeblich zu viele als bedingungsloses Grundeinkommen! Fresse halten! Soll er versuchen vom Bürgergeld - Regelsatz zu leben! Ohne Privatflugzeug!

Flüchtlinge und Asylbewerber sollen endlich schneller arbeiten, nachdem die CDU/CSU genau das seit Jahrzehnten zu verhindern suchte?

Der Mann erzählt so viel Blödsinn, der koalitiert dann bestimmt mit der FDP.

„Migranten vergiften das Blut unseres Landes“,

sagt der Nachkömmling deutscher Einwanderer in einem Land dessen Bevölkerung zu fast 100 Prozent aus Einwanderern und deren Nachkommen besteht, da von denselben die einheimische Bevölkerung nahezu komplett ausgerottet wurde. Aber Donald Trump hat recht! Einwanderung vergiftet das Blut der USA. Den Einwanderer und deren Nachkommen, so wie er, haben vergiftetes Blut, welches jetzt offen zur Schau gestellt wird. In diesem Blut finden sich gefährliche Krankheitserreger wie z.B. Fremdenhass, religiöse Intoleranz, Rassismus und die kranke Lust auf Umweltzerstörung sowie eine pathologische Toleranz - Intoleranz. Offenbar sind in früheren Zeiten aus den Ländern der Welt nur die Menschen schlechten Blutes ausgewandert, welche sich dann in den USA zu einer bösen Melange verpaart haben. Dies ist lange nicht aufgefallen, denn „die Natur findet einen Weg“ wie Dr. Ian Malcolm in Jurassic Park sagt. Jetzt schlägt diese Natur zurück um den Menschen auf diesem Planeten zu eliminieren und das Werkzeug der Natur sind ein 78-jähriger gefärbter Psychopath und dessen grenzdubiose Anhänger*innen.



Die Ampelregierung wurde endlich beendet. Endlich? Nicht weil es Umfragen und die politische Opposition schon länger fordern, sondern weil die FDP sich einmal zu viel nicht an Absprachen in der Regierung hielt, versuchte den Koalitionsvertrag zu durchlöchern, nicht bereit war anzuerkennen, dass neue Situationen (Ukrainekrieg, wirtschaftliche Flaute, ...) neue Antworten brauchen und sie die Probleme von heute und morgen mit den Lösungen von vorgestern reagieren will. Für diese Partei kommt zuerst der Parteivorsitzende, dann die Partei und dann erst das Land mit seinen Bürgern. Diese Partei war und ist überflüssig, da sie sich statt an der Lösung von Problemen zu beteiligen, diese zur Profilierung verstärkt. Die FDP war in Regierungsverantwortung die hinterhältigste Opposition der Regierungspartner.

„Lasst die israelische Armee gewinnen, lasst uns die Araber fertigmachen“

skandierten die israelischen Fans des Fußballvereins Maccabi Tel Aviv als sie durch Amsterdam zogen. Diese Gesänge wurden nicht verhindert oder unterbunden, obwohl sie klar zu Gewalt aufriefen und Gewalt verherrlichten. Arabischstämmige Menschen ließen sich in Amsterdam offenbar provozieren um diese „verbale Gewalt“ zu stoppen. Wer sich gegen israelischen / jüdischen Aufruf zur Gewalt zur Wehr setzt ist Antisemit – in allen Medienberichten über die Ausschreitungen am 7.11.2024 in Amsterdam und alle Politiker zeigen sich über das Ausmaß des Antisemitismus entsetzt.

„Lasst die Hamas und die Hisbollah gewinnen, lasst uns die Juden fertigmachen“

Würden diese Sätze von tausenden durch eine Stadt ziehenden Menschen in Westeuropa gerufen, würde die Polizei genau diese Gesänge unterbinden und die „Sänger“ wegen Antisemitismus und Gewaltaufruf festnehmen und anzeigen. Jüdische Mitbürger müssten sich nicht selbst gegen diese „verbale Gewalt“ zur Wehr setzen, denn das obliegt den staatlichen Stellen.

Mit zweierlei Maß zu messen ist leider eine schlechte politische Tradition in Europa. Die israelische Gewaltorgie in Gaza, im Libanon oder im Westjordanland wird bedingungslos unterstützt und Kritik daran als antisemitisch verbrämt. Die kleinste (natürlich trotzdem zu verurteilende) Gewalt gegen israelische Bürger, welche dabei weder ihre Häuser, ihre Lebensgrundlagen, ihre Kinder, ihre Partner noch ihr Leben in Westeuropa verlieren, wird zum antisemitischen Supergau hochstilisiert.

Wie wäre es mit Fairness und einer aktiven Anerkennung der Menschenrechte der Palästinenser?